

## NEUKASIL RTV 22

Siliconkautschuk  
additionsvernetzend

# altropol

### Haupteigenschaften

- hohe Ein- und Weiterreißfestigkeit
- sehr gut fließend
- thixotropierbar
- Mischungsverhältnis = 1: 1
- schnelle Durchhärtung

### Anwendungen

- allgemeiner Formenbau
- Körperabformung
- Herstellung von Formen für Schokolade, Marzipan u.ä..

### Eigenschaften im unvernetzten Zustand (ca. Werte)

				NEUKASIL RTV 22	NEUKASIL Vernetzer A 142
Farbe				weiß	gelb
Dichte 20 °C	g/cm <sup>3</sup>			1,10	1,10
Viskosität 20°C	mPas			2.000	2.450

### Eigenschaften der Mischung (ca. Werte)

Mischungsverhältnis	Gew. Teile			100	100
Mischviskosität	mPas				2.200
Verarbeitungszeit	(1000g) Minuten				5
Aushärtungszeit	Minuten				30
Härte (24h)	Shore A	DIN 53505			22
Härte (7d)	Shore A	DIN 53505			22
Gebrauchstemperatur kurzfristig	°C				200
Zugfestigkeit	N/mm <sup>2</sup>	DIN 53504 S2			3,5
Bruchdehnung	%	DIN 53504 S2			1.000
Weiterreißfestigkeit	N/mm <sup>2</sup>	ASTM 624 B			15,0

### Verarbeitungsbedingungen

Zur Herstellung eines verarbeitungsfähigen Ansatzes wird die notwendige Vernetzermenge zu dem Kautschuk gegeben und so lange eingerührt, bis eine homogene Verteilung erreicht ist. Während des Mischens ist darauf zu achten, dass möglichst wenig Luft eingerührt wird.

## NEUKASIL RTV 22

Siliconkautschuk  
additionsvernetzend

# altropol

Wird NEUKASIL RTV 22 als Formenbaumaterial eingesetzt (Herstellung von Negativen), so wird zur Entformung kein Trennmittel benötigt. Sollten sich dennoch Schwierigkeiten ergeben, empfehlen wir unser NEUKADUR Trennmittel N oder NEUKADUR Trennspray P 6. Zur Herstellung mehrteiliger Formen und um eine Haftung von NEUKASIL RTV 22 mit sich selbst zu vermeiden, werden die gleichen Trennmittel verwendet. Es wird die Oberfläche des bereits vulkanisierten Teils der Form mit Trennmittel behandelt und anschließend der zweite Teil der Form gegossen.

### Thixotrope Einstellung

Durch Zugabe der Komponente NEUKASIL SN 200 lässt sich der Siliconkautschuk für spezielle Anwendungen thixotropieren, d.h. die Masse ist dann nicht mehr flüssig und gießfähig, sondern pastös, streichbar. Hierzu wird zu den bereits gemischten Komponenten NEUKASIL RTV 22 und Vernetzer A 142 etwa 0,5 – 1,0% der SN 200 zugegeben. Der Thixotropie-Effekt tritt bereits nach kurzer Zeit ein.

### Lieferform

NEUKASIL RTV 22	1; 5 ; 25 und 200 kg
NEUKASIL Vernetzer A 142 gelb	1; 5 ; 25 und 200 kg
NEUKASIL Thixotropiermittel SN 200	0,01; 0,05 ; 0,2 und 5 kg

### Lagerung

Das Material sollte in fest verschlossenen Originalgebinden bei Temperaturen von 15 - 25 °C gelagert werden. Bei entsprechender Lagerung können die Materialien innerhalb der auf den Etiketten angegebenen Haltbarkeit verwendet werden. Bei längerer Lagerzeit bilden die Vernetzer im Gebinde einen leichten Niederschlag, der die Verwendbarkeit jedoch nicht beeinträchtigt.

### Vorsichtsmaßnahme

Anwender sollten sich anhand der aktuellen Sicherheitsdatenblätter, welche physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsbezogene Daten enthalten, über die sichere Handhabung und Lagerung von Produkten informieren.

Altropol Kunststoff GmbH  
Daimlerstraße 9 D-23617 Stockelsdorf  
Tel. +49 (0)451-499 60-0 • Fax +49 (0)451-499 60-20  
E-mail: info@altropol.de

[www.altropol.de](http://www.altropol.de)

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie befreit den Kunden / den Anwender jedoch nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verarbeiters. Etwa bestehende Schutzrechte Dritter sind zu berücksichtigen. Wir gewährleisten die einwandfreie Qualität unserer Produkte nach Maßgabe unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Beim Umgang mit unseren Produkten sind die arbeitshygienischen und gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Im Übrigen verweisen wir auf die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter.  
Stand 2008-09-24